

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1796

3 (18.1.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116348)



M o n t a g s , den 18ten Januar 1796.

~~Verordnungen.~~

1 Wann vorkommenden Umständen nach unumgänglich nothwendig crachtet wird, die unlängst ergangenen Verordnungen in Betref der verbotenen Ausfuhr des Getraydes und sonstiger Bedürfnisse zu wiederholen: als werden solche hierdurch erneuert, und zu Jedermanns Wissenschaft dahin gebracht, daß alle Ausfuhr des Roggens, Weizen, Gärste und des von solchen Früchten gebackten Brodtes auch gemachten Mehls, Schildegärste und Grütze, des Buchweizens, der Erbsen, Bohnen, Cartoffeln und des Tulligs abermahls bei Vermeidung der Edictmäßigen Brüche von 100 Gfl. und Confiscation der Waaren verboten werde, Gleich denn auch sämtliche im jüngst abgelaufenen 1755ten Jahre von der Regierung etwa ertheilten Concessionen wegen der freyen Ausfuhr auf eine gewisse Quantität der nahmbhaft gemachten Landes-Producte hierdurch hinterzogen und annulliret werden; jedoch mit der Modi-

fication, daß solche innerhalb den nächsten 14 Tagen bey Strafe, daß nach Ablauf dieser Frist darauf keine weitere Reflexion genommen werden soll, bey der Regierung zu produciren und darüber weitere angemessene Verfügungen unentgeltlich zu gewärtigen sind; inmassen denn den Amteuten hierdurch alles Ernstes zugleich intimiret wird, auf die durch diese Verordnung hinterzogenen Regierungs-Pässe auf keine Weise Ausfuhr zu verstatten, vielmehr dahin genauest zu vigiliren, daß aller Unterschleif dabey durchaus vermieden werde. Wornach cc. Sigl. Jever den 8ten Jan 1796

(L.S.) Aus der Regierung.

2 Wann bey Kayserl. Regierung anderwelt Beschwerde geführet worden, daß verschiedene Personen in der Stadt und Vorstadt Hunde, unter andern auch Jagdhunde halten, so lauff der Gass, in den Gärten und Feldern ohne Knippel herum lauffen, auch öfters von den Besitzern beym Spazieren gehen mitgenommen werden, die Jagd-Reviere beunruhigen, und dem Jagd Re-

viere vielen Schaden zufügen, so werden alle in den vorigen Tagen dieserwegen ergangene Verordnungen auf das nachdrücklichste hierdurch wiederholet und nochmals einem jeden poena 30. Gfl. unabittlicher fiskalischer Brüche anbefohlen, keinen Hund ohne Schlepp Knippel öffentlich herumlaufen zu lassen, wdrigenfalls der Contravenient zu gewärtigen, daß ein Hund, welcher ohne Schlepp Knippel angetroffen wird, sofort tod geschossen, und derselbe zur Erlegung des Schußgeldes angehalten, sodann aber in die verwürkte Brüche verfallen, oder im unzahlbaren Fall mit verhältnismäßiger schwerer Belbes Strafe beleet werden soll.

Wornach ic. Sign, Jever den 13ten January 1796.

(LS)

Aus der Regierung.

Concurs.

In Ansehung der von Hille Gerdes, in Moorwarfen, an Johann Casens Wfers verkauften, in zwey Stücken belegenen 4 Maten Bürgerlandes, bey der Bürgerfenne belegen, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus praeclusivus zur Angabe bis zum 28ten Febr. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Jever den 15. Jan. 1796.

(LS)

Aus dem Landgerichte.

Gerichtliche Proclam.

1 Zu Chrienerichter Schemering zu Papenthum Vergantung von p. M. 30 Eichen Bäume, Bauholz zu Ständers, Balcken von 18 bis 30 Fuß Länge und 12 bis 14 bis 15 Zoll Maaße, gute Eichen und Buchen Bäume für Drechsler und Ruper, Eichen Holz, zu Thorständers, Hildeständers Hiltbalcken, Staquet Pfähle, Eichen schneide Enden für Stellmacher und Tischler, wie auch p. M. 20 Claster gut eichen, und Buchen Claster Holz, ist terminus auf den Montag als den 25ten dieses, in dessen Behausung, zu Papenthum, angesetzt worden. Wornach ic. Stg. Jever d. 8 Janr. 1796.

(L. S.) Aus dem Landgerichte.

2 Es sollen einige Clastern eichen, büchen, bircken, ellern und kiefern Holz öffentlich meistbietend verkauft werden.

Liebhaber können sich am Mittwoch als den 20ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der hiesigen Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Sign. Jever d. 9 Jan. 1796.

Aus der Cammer hieselbst.

3 Es soll ein neues Geländer nemlich von den alten Marckts Garten bey den neuen Häusern bis an die Ecke des St. Alkants Thores ravallin zu verfertigen mindestannemend verdungen werden.

Liebhaber können sich am 25ten dieses Nachmittags 1 Uhr bey den neuen Häusern einfinden und accordiren. Jever 14 Janr. 1796

Aus der Cammer

4 Wann auf erhaltenen gerichtlichen Consens, der Schusteramtsmeister, Johann Friedrich Haarde, gesonnen, verschiedene Franen - Kleidungs Stücke, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen, und daz terminus auf den Donnerstag als den 21ten dieses angesetzt worden, so können Kauflustige sich gedachten Tages in des Johann Friedrich Haarde Behausung in der Wagerstraße einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Sign, Jever den 7 Janr. 1796.

Bürgermeister und Rath hieselbst

5 Da unsere gnädigste Fürstin die große Stube im Lazareth zur Spinstube haben huldreichst einräumen lassen, so werden diejenigen armen und dürftigen Personen, welche auf solche Art sich etwas verdienen wollen, angewiesen, sich dieserwegen den Armenjuraten der Stadt und W. zu melden, da ihnen denn Flachs und zur Verarbeitung wird gegeben, und ihnen die abgelieferten Waare, wie gewöhnlich, wird bezahlet werden, ohne daß ihnen der Vortheil der freyen Feurung und des erforderlichen Lichts wird angerechnet werden. Auch

Kann jeder von ihnen Flachs und Wolle zur Verarbeitung in seinem Hause erhalten;
Jever den 13ten Janr: 1796;
Aus der Armen-Commission hieselbst;

Privat Sachen.

1 Der Stadts Armenjurat Anton Pannebacher hat 450 Rthlr. sogleich in Empfang zu nehmen belegen, wer dieses gebrauchen und gehörige Sicherheit stellen kann, wolle sich bey demselben melden.

2 Von den Hohenkircher Armen Selbern sind 117 Rthlr. 9 Sch. 2 $\frac{1}{2}$ Witt gegen billige Zinsen und gehörige Sicherheit zu belegen. Man melde sich desfalls bey Johann Friedrich Boyken, oder Jürgen Bruns Jürgen.

3 Pastor Plaggen Erben wollen ihr Land Klein Waffens bey der Hohenbrücke groß 40 Graße auf Erbheuer ausethun, wer hiezu begeben trägt, kann sich desfalls den 23 Jan. des Nachmittags in Joh. Koschen Hause einfinden und contrahiren.

4 Es werden alle und jede, welche Forderungen an die Masse des seel. Pastor von Berge, in Schortens haben ersucht auf den 2 Feb. damit bey dem Kaufmann Müller in Schortens sich zu melden, weil man sich nach Ablauf dieser Zeit ausser gerichtlich auf nichts einläßt. Eben so müssen diejenigen, welche der Masse schuldig sind, in gleicher Zeit Abtrag verfügen wenn sie keine Kosten haben wollen.

5 Friedrich Classen hat 100 Rthlr; in Commission zinslich gegen Sicherheit zu belegen;

6 Kaufmann H; G; Michaels, in Zettens hat besten weissen Klee-Saamen in Quantitäten oder einzelnen Pfunden für einen billigen Preis zu verkaufen;

7 Der Zimmermeister Gerb Jansen Gerdes zu Zettens wünschet 2 Gefellen anzunehmen und verspricht dieselben sofort in Arbeit zu setzen, weshalb man sich je eher, je lieber an ihn wenden kann;

8 Der Stadts Armen jurat Anton Pannebacher hat ein Mohrgarten zu verheuren der bisher von Bräutigam verabnutzet ist, wer dazu Lust hat wolle sich am 2ten Jan: des Nachmittags um 4 Uhr in der Wittve U: Cordes Haus einfinden;

9 Halle Jochen Kemmers Wittve und Erben, sind gesonnen ihr in Hohenkircher Kirchspiel belegenes Landgut Bronhausen genant groß 69 Matten, welches von Harm Wallies heuerlich verabnutzet wird, anderweitig auf einige May 1797 angehende Jahre zu verheuern Liebhaber können sich deshalb am 30ten dieses in Noa Upfoss Krughause zu Hohenkirchen einfinden die Conditions vernehmen und nach belieben heuern;

10 Peter Eucken wird am künftigen Sonnabend den 23ten dieses des Nachmittags um 3 Uhr in des Gastwirth Haase Behausung vor den St. Annen Thor sein auf dem Mönckswarf hieselbst stehendes Haus auf einige Jahr verheuern;

11 Verzeichniß von Büchern die bey dem Glasermeister Koch in Jever, zum Verkauf ausboten werden.

I. Philosophisches Sach.

- 1) Guillaume Logik, Frankf. 788, 8
- 2) J. G. Buhle Einleitung in die allgemeine Logik, und die Kritik der reinen Vernunft, Götting. 795, 8,
- 3) E. D. Voss Grundriß einer vorbereitenden Anthropologie, Halle 791, 8,
- 4) N. Machiavel le prince, Traduit & commenté par Amelot, à Amsterdam 683, 8.
- 5) Balch, Graciau L'homme de cour, Traduit & commenté par Amelot de la Houslaie, ed: 3, a Augsburg 710, 8,
- 6) Le Chef d'oeuvre, Avec remarques par Chr: Maranasius, ed: 4, a la Haye 716, 8
- 7) Yorks Betrachtungen, aus dem Engl: Frankf: 769, 8



8 — 10) Der gebührende Mitterplatz, enthält in 3 Bänden: 1. Festungswesen, Baukunst, Seewesen, Münzen, Rechenkunst, Jägererey. 2. Maschinen, Kriegswesen, Antiquitäten. Bibliothek. Religionen, Rechtsgelehrtheit. 3. Karikaturen und Naturalien. Bergwerke, Kaufmannschaft, Manufakturen, Künste, und Handwerke Hamburg 702 — 5. 8 mit Kupfern.

II. Physisches Fach.

11) N. W. von Respur bes. Versuche vom Mineralgeist zur Auflösung und Verwandlung der Metalle. Auch von der Bewegung der Welt und ihrer Theile aus dem Französisch. mit Anmerkungen von J. F. Henkel Dresden 743, 8

III. Mathematisches Fach.

12) a Aeg Strauchii de numerorum doctrina aphorismi 344, Witteb 675, 8

12) b J. G. Köbel Practische Feldmestkunst, Tübingen 784, 8

IV. Historisches Fach.

13) J. Ch. Gatterer kurzer Begriff der Weltgeschichte, Th. 1. Göttingen 785, 8

14) Chr. D. Peck kurzgefaßte Anleitung zur Kenntniß der allgemeinen Welt- und Völkergeschichte, Th. 1. Leipzig 789, 8 (In 4. durchschossen mit Nachträgen von H. B. Koch) mit einer Tabelle in fol.

15 — 17) T. A. Kemmer Handbuch der allgemeinen Geschichte, 3 Theile, Braunschweig 783, 84, 8

18 — 20) J. B. Besluet discours sur l'histoire universelle, ed. 3, a Amsterdam 738, T. 1 a 4 (der 3te Th. fehlt) 8

21) Heynii Progr. Romanorum prudentia in bellis suscipiendis, Götting 795 fol.

22) Heynii Progr. Exulum reditus in patriam ex Graecis Romanorumque historiis euolati, Götting 795, fol.

23) b Gerkens Tabellen der Geschichte des 18ten Jahrhunderts, 2 Tabellen.

22) c Statistische Uebersicht von Deutschland, 1 Tabelle.

22) d Sogwan Deutschland in 17 Chart.

V. Philologisches Fach.

A. Hebräische Sprache.

23) A. F. Pfeiffer Hebräische Grammatik, 2 Ausg. Erlangen 790, 8

24) 25) J. Simonis Lexicon manuale Hebraicum & chaldaicum, ed. J. G. Eichhorn, ed. 3. Halæ 793: 2 Vol. 8

B. Classische Litteratur.

26) J. J. Eschenburg Handbuch der klassischen Litteratur, 2te Ausg. Berlin 787, 8 (Hinten mit Nachträgen von H. B. Koch)

27) Plinii Hist. nat. L. 34 de artibus ed. Chr. G. Heyne.

C. Griechische Sprache.

28) J. G. Trendelenburg Anfangsgründe der griechischen Sprache, 5te Ausg. Leipz. 788, 8

29) J. Welleri grammatica graeca ed. J. Fr. Fischer, Lips. 756, 8

30) Griechische Grammatik ed. 5, Halle 724, 8

31) B. Hederici Lexicon graecum ed. J. A. Ernesti, Lips. 754, 8

32) Pindari carmina & Fragmenta ed. C. D. Beck, Tom. 1 Lips. 792, 8

33) Hesiodus ex rec J. G. Gravii, cum animadversionibus eiusdem & J. Scaligeri & Fr. Guieri, Amst 767, 8

34) Homeri Odysea c. f. p. ed. Fr. A. Wolf, Hale 784, 8

35) C. G. Heyne de acie Homericæ & de oppugnatione castrorum a Troianis facta, Göttingen 783, 4

36) Callimachi hymni & epigrammata ex rec J. A. Ernesti ed: Chr: Fr: Loesner, Lipsiæ 774, 8

37) Plutarchi vitæ parallelæ Themistoclis & Camillis, Alexandri & Cæsaris ed. L: A: Baumann, Halæ 779 duod:

38) Theophrasti characteres ethici. Mit deutschen Anmerk: von H: W: Notermundt, Hamburg 791, 8



39) C: G: Schütz chrestomathia græca, Hal: 772-774, 3 Tom: 8

40 41) J. H. J. Köppen griechische Blumenlese mit erklärenden Anmerkungen, Br. 785-87, 3 Th: 8

42) Xenophontis memorabilia Socratis dicta ed: Ern: Zeun: J: G: Schneider, Lipsiæ 790, 8

D. Lateinische Sprache.

43) T: J: G: Schellers kurzgefasste lateinische Sprachlehre, 3 Aufl: Leipz: 785, 8:

44-47) Derselb. Lateinisch deutsches, deutsch lateinisches Lexicon, 2 Aufl: Leipz: 788-89, 4 Bände

48) E: G: Schüz Elementarwerk, 1ster Theil, lateinisches Vocabular, 3te Aufl. Halle 784, 8

49) Fr: Romberg syntaktische Uebungen, 12 Auflage Berlin 733, 8

50) Fr: Wuzellus kleine syntaktische Uebungen, Berlin 772, 8

51) Virgilius S. Tir. in duodez

52-54) M: T: Ciceronis orationes ap. Seb: Gryphium, Lugd: Bat: 536, 3 Vol: 8

55) B: Dersiu Erläuterungen der Briefe des M: T: Cicero, Kopenhagen, Leipz: 762, 8

56) J: H: A: Schulte Anmerkungen zu der Encyclopædie der lateinischen Klassiker, Th: 1: (zu den Schauspielen des Plautus u. Seneca) Braunschweig 790, 8

57) C. Suetonius ed: Bipont 783, 8

58) C: Nepos ed: Ern: Sinceri, Franc-749, 8

59) Derselbe übersetzt von C Gottschling, Halle 717 Duodez

60) C: Sallustii opera, Halæ 755, Duod:

61) C: Corn: Tacitus ex ed. J: Lips: cum notis A: Grozii, Lugd: Bat: 640, Duodez

62) L: A: Seneca opuscula philosophica selecta minora, Lugd: Bat: in Duodez

63) J: Barcelei Argensis, Nor. 673 Duod:

64) A: Gislenii Busbequii opera, Lugd: Bat: 633 Duod:

65) Des: Erasmi colloquia, Amst: 629 Duod

E. Deutsche Sprache.

66) J: C: Gottsched Kern der deutschen Sprachkunst, 6 Aufl, Leipz: 769, 8

F. Französische Sprache.

67) S: Curas französische Sprachlehre, Wien 782, 8

68) Fr: Pomay grand Dictionnaire royal, Ed: 3, Francof: 700 4

69) Fr: Gedicke franz: Chrestomath. Berl: 793 8

70) M: D*** oeuvres melez, Seconde partie, a Paris 671, Duodez

G. Englische Sprache.

71) E: W: Morris Tabelle von der engl. Aussprache, 4 Aufl: Berlin 787 fol:

72) Dess: — — — — — Etymologie, fol:

73) Dess: — — — — — Wortfügung qfol

74) Th: Arnold englisch. deutsches Wörterbuch, Leipz: 757, 8

75) Sev: Hands collection of Poems, Vol: 5 Lond: 758, 8

76) J: L: Schulze english originals in prose and verse, Halle 760, 8

VI. Theologisches Fach.

77, 78) G: T: Plank Einleitung in die Theologischen Wissenschaften, Leipz: 794 95, 2 Theile, 8

79, 80) H: E: N: Haenlein Handbuch der Einleitung in die Schriften des M: T: Erlangen 794, Th: 1: 2; Erste Hälfte, 2 Bände, 8.

81) N: T: gr: ed: Chr: Reineccii, Lips: 733, 8

82) Dass: J: Leusden, Ling: 710 Duodez (durchschossen mit Anmerkungen)

83) Vetus T: græcum ex vers: LXX interpretum, cum libris Apocripnis, accessit N: T: cum parallelis locis & var Lect: Lips: 697 gr: 8

84-88) I G Rosenmulleri Scholia in N T: Norimb: 788 ed: 3 5 Vol: 8

89) Ej: Emendat: et supplementa ad scholiorum in N: T: tomum primum: — Matth: & Marc: ibid: 789 8

90) I: C: H: Krause in historiam atque orationem Stephani protomartyris Act: 6 7;



- Gott: 780 Id de usu vocabulorum Phoo's
& Scotia in N: T: Gott: 782 8
91 S: F: N: Mori Epitome theologiae
christianae cd: 2 Lips: 791. 8
92 L: I: Spittler Geschichte der Christ-
lichen Kirche 3 Ausg: Göttingen 791 8

VII. Handschriften.

- 93 Spittler Vorlesungen über die allge-
meine Weltgeschichte 94: 95 4 92 S
94 Heyne Vorl: über die Griechische Lit-
teratur 94: 95 307 S 8 mit Register
95 Derselbe über Pindars Carmina. An-
gehangen Heynens Ideen über griechische
Verkunst 94 95 160 S 8
96 Staudlin Vorl: über die dicta pro-
bantia 94 95 99 S 8

VIII. Eigene Arbeiten.

- 97 Plank Vorl: über die symbolischen
Bücher unserer Kirche 94: 95 69 S 8
98 Eichhorn Vorlesungen über die 5 Bü-
cher Moses 95 12 Bogen 8
99 Pfamkuchens Vorl: über den Hiob
100 Desgl: über die Apostelgeschichte 4
und 5 Bogen 8
101 Eichhorns Vorl: über sämtliche Brie-
fe Pauli 95 128 S 8
102 Heerens Vorl: über Aristophanis nu-
bes 95 32 S 8
103 Gatterers über Taciti Germania 94
35 S 8
104 Hollmanns Encyclopädie der philoso-
phischen Wissenschaften 26 S Dess: Meta-
physik 16 S Dess: Natürliche Theologie
48 S 4 94
104 Krause und Harks Bemerkungen
über Homers Ilias 94 102 S 4
106 Bemerkungen über einzelne Stellen
des N: I:
107 Desgl: des N: I:
107 Beiträge zum Lexicon des N: I:
108 Desgl: zum N: I:
110 Desgl: zum griechischen Lexicon.

III Excerpte aus dem Pindar, enthalten
Alterthum, Geographie, Mythe, Natur-
geschichte.

Anhang.

112 Ein mathematisches Vesteck. nebst son-
stigen mathematischen Instrumenten.

14 Einem geehrten Publico wird hier-
durch von mir bekant gemacht, daß auch
auf dies laufende Jahr wiederum ein neuer
Calendar von hiesiger Herrschaft abgedruckt
werde, und der ungetheilte Beyfall mit wel-
chem man den ersten bezehret hat, läßt mich
hoffen, daß man auch dieser gemeinnützigen
Schrift eines gleichen Beyfalles und Unter-
stützung werth halten werde; er wird 5 a 6
Bogen stark im Februar erscheinen, wo als
dann der Preis desselben bestimmt werden
soll

Martens

15 Es sollen elterne Bäume zu Schließ-
holz und Verbindsel, auch Erbsen und Boh-
nen: Nicken und einige Klafter birken Holz
aus freyer Hand gegen baare Bezalung,
Sonnabend, als den 30ten dieses, Nach-
mittags um 1 Uhr zu Moorwarfen verkauft
werden, wo die Liebhaber sich bey dem
Arbeiter, Borchert, melden können.

16 Bei mir ist zu bekommen, geräu-
bertes Speck und Schinken, Einder Lab-
berdaan, holländische grüne Erbsen, Pfau-
men, Danten. und Schwetschen, wie auch
holländische Wolle. Dieses alles zu einem
sehr billigen Preis.

J. F. Schlosser, Kaufmann.

17 Meint Harns Büschen will sehr
Harns in Letzens, welches der Kaufmann
H: S: Michaels bewohnt May, 1796 zu bezie-
hen, verheuren: Liebhaber können sich bey ihm
melden;

18 Der Lieutenant Bernutz will die.



Jagd von Wiewels wieder verheuren, so auch hat er einen Hünerhund abzustehen diejenigen so Lust dazu haben, können sich je eher je lieber bei ihn melden.

20 In meiner Collecte folgende Lotterien sind mit Gewinne herausgekommen:
Hannöv. 4ten Classe, 3519, 3527, 5853, 5869, 13569 und 13735. Braunschweiger 4ten Classe 4236 und 8989. Berliner ersten Classe 27192, die nicht herausgekommen müssen bei Verlust des Anrechts vor den 1sten Februar erneuert werden.

Moses Israel.

21 Friedrich Clasen ist Willens, sein bisher von ihm selbst bewohntes Haus auf der Schlacht worauf Kreuz Gerechtigkeit lieget und worin derselbe lange Jahre Wirthschaft getrieben auf einige May 1796 anfangende Jahre zu verheuren Liebhaber können sich am Donnerstage den 21 Nachmittags um zwey Uhr in seinem Hause einfinden

22 In einem wohlgelegenen Hause hier in der Stadt sind 2 geräumige Stuben mit Decken versehen, zu vermieten. Der Coplist Suhren giebt davon Nachricht. Und noch ist eine meublirte Stube am Kirchhofe May zu beziehen zu vermieten Derselbe giebt weitere Nachricht.

23 Da es bekantlich öfters geschiehet, daß Personen, welche dies oder jenes durch Ankündigung in den Wochenblättern bewirken wollen, sich meiner zur Ertheilung weiterer Nachrichten bedienen, und ich bey Ausrichtung solcher Aufträge verschiedene Bemühungen habe; so wird es mir ein billiger Mensch nicht verdecken, wenn ich von nun an für meine Mühe eine Belohnung fodere, wobei ich jedoch immer auf den Gegenstand, auf die Art des Auftrags und auf die Person Rücksicht nehmen werde. Ich offerire daher jedem meine Dienste, als Commissionair in Anse-

hung solcher Aufträge, welche durch die Intelligenzblätter bekant gemacht werden. Hübling

24 In der 44ten Hannoverischen Lotteriele 4ten Classe sind bey mir heraus gekommen 13708 mit 2500 Rthlr. 11122 mit 25 Rthl 13702, 11123, 3514, 5612, 19, 54, 57, 64, 67, 74, 91, und 99 jede mit 18 Rthlr. Lose von dieser und andern Lotterien sind bey mir beständig zu haben.

Levi Heinemann.

25 Mit Bewilligung des hochl. Consistorii habe ich eine neue Auflage unsers Tafel Calenders veranstaltet. Diese Auflage hat vor der vorigen den Vorzug, daß solche, außer dem oberen Titel schwarz gedruckt ist, wodurch der Calendar an besseren Ansehen gewonnen hat. Exemplare sind bei mir zu haben.

Grosse, Buchbinder.

An das Publicum

In der jetzigen Beylage findet man nun die Ankündigung der Herausgabe Jeverischer Landesgesetze

Der Landschaft wird es nicht unbekant seyn, daß ich Verfügung getroffen habe, daß man, um sich die Subscription zu erleichtern, in jedem Orte ein Unterzeichnungs-Blatt vorfinden könne.

Ich wünschte die Betreibung dieser Angelegenheit recht sehr, da ich hoffe, Beyfall und Zutritt für eine Unternehmung zu erhalten, die gewiß unterstützt zu werden verdienet

Ein jeder Subscriber kann, wenn er will, die Beylage von mir oder aus der Druckerey nentgeldlich abfordern

Carl Hübling.



21 Ich habe eine gute milchenbe Kuh zu verkaufen und dieselbe wird 3 Wochen vor May milch; wer dazu belieben trägt melde sich bey Hinrich Janssen vor St. Annen Thor:

22 Der Zimmermeister Ede Habben Bruggemann in Paakens kann 170 einen guten Zimmer und Maurer Gesellen Arbeit geben: Wer sich sofort einfindet, erhält guten Lohn:

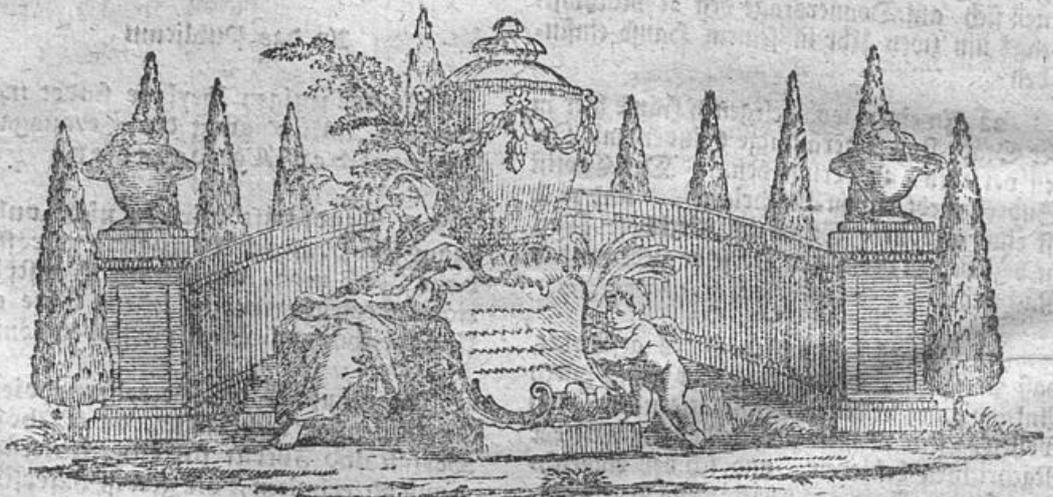
23 Derselbe hat ein dickes Tau mit Binde und Block, welches beyrn Bauen gebraucht wird, zu verheuern.

Todes - Anzeigen:

1 Meine Schwester Anna Catharina Friedrichs starb am 9ten Jan: in 55sten

Jahre an einer Brustkrankheit, welchen Todesfall ich allen Verwandten und Freunden hiedurch anzeige:
Jever: Johanna Friedrichs

2 Am 13ten Januar entschlief nach einer zehntägigen Krankheit, meine geliebte Ehegattin Maria Elisabeth Taddiken, geborne Niebs, im 61 Jahre ihres Alters und im 4 sten unserer vergnügten Ehe, am Nervenfieber. Ein Sohn und zwei Töchter betrauren mit mir, das immer noch zu frühe Hinscheiden der Seligen, und wir sind von der aufrichtigen Theilnahme unserer Verwandten und Freunde, denen wir diesen Trauerfall bekannt machen, auch ohne ihre Versicherung überzeugt: Minsen den 14 Jan 1796
Hedlef Taddiken sen.



Ankündigung d. Sammlung von Lande Opf.
sicht, vorhanden in L. H. des Opf. u. s.
XI Cf. 156